



Nicht vergessen! Am 12. April in Berlin-Mitte:

Sumo-Weltklasse nunmehr aus neun Ländern in Berlin-Mitte

Neue Startmeldung: Aktive aus Ägypten und Venezuela

Das Teilnehmerfeld für das Berlin-Basho Sumo Open der Männer am 12. April in der Franz-Mett-Sporthalle (Gormann-Straße) in Berlin-Mitte hat sich erweitert. Beim Veranstalter, der Marzahner „Kampfsportschule im Klostergarten“ (KiK), sind noch Meldungen aus Ägypten und Venezuela eingegangen. So werden Athleten neun Ländern von vier Kontinenten das Preisgeldturnier bestreiten. Für den 1. Platz werden 1.500 Euro überreicht. Für Rang zwei gibt es 1.000 Euro, für Platz drei 500 Euro.

Am Start sind die drei Weltmeister Byambajav Ulambayar (Mongolei), Thorsten Scheibler und Alexander Czerwinski (beide Kik). Mit dabei sind der Europameister und mehrfache WM-Dritte Petar Stoyanow (Bulgarien), die WM-Medaillengewinner Libor Deszö (Ungarn) und Myagmarsuren (Mongolei) sowie der Vize-Europameister Haitha Alsadi (Niederlande). Außerdem am Start sind der frühere zweimalige Junioren-Europameister Pawel Babjuk aus Russland und Sportler aus Italien.

Das Turnier beginnt 17.30 Uhr mit den Poolkämpfen, die Finalrunde startet 20.30 Uhr. Einlass: 16.30 Uhr.

Die Schirmherrschaft haben die japanische Botschaft in Deutschland und der Bürgermeister von Berlin-Mitte, Herr Dr. Christian Hanke, übernommen.

Eintrittspreise: 12 € normal, für den VIP-Bereich 50 €.

Die Tickets können bezogen werden über:

- den Verein KiK im Fitness-Studio Body&Soul, Märkische Allee 176/178
- das Internet www.sumo-basho-berlin.de
- an der Abendkasse

Mit sportlichen Grüßen

Karl-Heinz Otto, Presseverantwortlicher 0173 / 20 26 253

PRESSEINFORMATION